

## Pressemitteilung zu Charles Esten

Nach zahlreichen schauspielerischen Erfolgen stellt sich **Charles Esten** den Musikbühnen der Welt und spielt am **14.06.** in **Hamburg** im **Gruenspan**

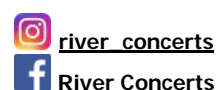


**Hamburg, April 2018** – Die US-TV-Serie „Nashville“ machte **Charles Esten** in der Rolle des Deacon Claybourne nicht nur in seiner Heimat zum Star. Seit dem Ende der sechsten Staffel konzentriert sich der 52-Jährige jetzt auf seine Musikkarriere. Nach seinem Europa-Debüt in England, im März 2016 beim C2C-Konzert in London, kommt **Esten** zum ersten Mal auch nach Deutschland. Sein Live-Debüt gibt er hierzulande am **14.06.18** in **Hamburg** im **Gruenspan**.

Der Schauspieler ist eigentlich studierter Ökonom. Während seiner Zeit am William And Mary College in Williamsburg/Virginia wird er Mitglied einer Band namens N'est Pas. Neben der Musik beginnt er kleine Rollen als Schauspieler anzunehmen. Anfang der Neunziger siedelt er nach London über und gehört als Hauptdarsteller Buddy Holly zum Ensemble des Musicals ‚Buddy. 1992 nimmt er an der BBC-Comedy-Show ‚Whose Line Is It Anyway?‘ teil, zieht aber 1994 zurück in die Staaten. Dort ist er ab dann in zahlreichen Fernsehserien zu sehen, u. a. in ‚Star Trek: Raumschiff Voyager‘ und ‚Superman – Die Abenteuer von Lois & Clark‘. In dem Kriminalfilm ‚Mord ohne Erinnerung‘ spielt er neben Hilary Swank einen Mann, der im Zustand von Somnambulismus seine Schwiegermutter tötet. In der Dystopie ‚Postman‘ von und mit Kevin Costner ist er der Ehemann von Abby, im Thriller ‚Thirteen Days‘ ist **Esten** erneut an der Seite von Kevin Costner. Im Filmdrama ‚Save It for Later‘



Pressekontakt: Erik Sabas  
+49 40 4133018-40  
[e.sabas@riverconcerts.de](mailto:e.sabas@riverconcerts.de)  
[www.riverconcerts.de](http://www.riverconcerts.de)



spielt er neben Theresa Russell und Craig Sheffer eine größere Rolle. Auch in Serien wie ‚Emergency Room‘, ‚The Office‘, ‚NCIS: Los Angeles‘, ‚The Mentalist‘ oder ‚Jessie‘ wird er eingesetzt. In der Komödie ‚Swing Vote‘ agiert er ein weiteres Mal neben Oscar-Preisträger Kevin Costner. 2013 nimmt er an der US-Promi-Version von ‚Wer wird Millionär?‘ teil und gewinnt 500.000 Dollar für einen wohltätigen Zweck.

Seitdem er 2012 als einer der Hauptcharaktere in dem TV-Drama ‚Nashville‘ als Deacon Claybourne agiert, kann er Schauspielerei und Musik endlich unter einen Hut bringen. Er singt und schreibt zahlreiche Songs selbst, die auch auf den Soundtracks der jeweiligen Staffeln veröffentlicht werden.

Nach dem Ende der Serie konzentriert sich **Esten** auf die Musik: „Ich werde niemals mehr auf Musik verzichten. Mit meiner Rolle in der Serie kann ich sehr zufrieden sein. Der Mann, den ich gespielt habe, wurde geliebt, verletzt und ist mit der Zeit gewachsen. Es wird sich wahrscheinlich nichts Vergleichbares ergeben. Und während ich auf etwas Passendes warte, konzentriere ich mich auf meine Musik. Und das ist beliebt kein Trostpreis, sondern sehr, sehr wichtig für mich.“

Seit sechs Jahren lebt Esten mit seiner Frau Patsy und den drei Kindern in Nashville, ein gern gesehener Gast im dortigen altherwürdigen Grand Ole Opry House. Außerhalb der USA ist er bisher nur in Kanada, Australien und England live aufgetreten. Allein deswegen darf man auf das Deutschland-Debüt des Multitalents sehr gespannt sein. Einen Vorgeschmack bekam das deutsche Publikum schon am 25. Dezember 2017, als Esten zusammen mit Clare Bowen Stargast der ‚Helene Fischer Show‘ im ZDF war.

**Charles Esten**

**Donnerstag, 14.06.2018**

**Gruenspan, Hamburg**

**Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr**

Der allgemeine Vorverkauf läuft bereits. Tickets sind unter [www.myticket.de](http://www.myticket.de) sowie telefonisch unter 01806 – 777 111 (20 Ct./Anruf – Mobilfunkpreise max. 60 Ct./Anruf) und bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Weitere Informationen unter: [www.riverconcerts.de](http://www.riverconcerts.de)



Pressekontakt: Erik Sabas  
+49 40 4133018-40  
[e.sabas@riverconcerts.de](mailto:e.sabas@riverconcerts.de)  
[www.riverconcerts.de](http://www.riverconcerts.de)

